



KÖNIGSBACH-STEIN  
ENZKREIS

# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 48 · 01. Dezember 2022

## Impressionen vom Weihnachtsmarkt



Foto: by-studio/Stock/GettyimagesPlus



Foto: <Mehrere gruppierte Verknüpfungen>

Diese Ausgabe erscheint auch online  
[www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de)

AMTSBLATT  
DER GEMEINDE  
KÖNIGSBACH-  
STEIN

## Steiner Weihnachtsmarkt nach zwei Jahren Pause wieder ein voller Erfolg

### Sogar der Nikolaus kommt zu Besuch

Voller Motivation, voller Freude und Energie sangen die „Hitsköpfe“ des Königsbacher Gesangvereins ein Lied nach dem anderen. Applaus bekam der Kinderchor dafür nicht nur von den unzähligen Zuhörern, sondern auch von dem Mann mit dem langen, roten Mantel und dem weißen Bart: Pünktlich zur Eröffnung des Steiner Weihnachtsmarkts traf am späten Sonntagvormittag der Nikolaus in der Dorfmitte ein und verteilte kleine Geschenke an die kleinen und großen Kinder. Zahlreiche Vereine, Gewerbetreibende, Organisationen und Institutionen hatten rund um das historische Fachwerk-Rathaus insgesamt mehr als 30 Stände aufgebaut, an denen es unter anderem Flammkuchen, selbstgemachte Marmelade, Holzskulpturen, Honig, Bücher zur Dorfgeschichte und süße Speisen gab. Zwei Jahre hatte es den Weihnachtsmarkt wegen der Corona-Krise und den mit ihr verbundenen Beschränkungen nicht gegeben. „Wir freuen uns, dass er nun wieder stattfinden kann“, sagte Bürgermeister Heiko Genthner und erklärte, der Steiner Weihnachtsmarkt solle ein Treffpunkt und ein Ort der Begegnung sein.



Organisiert haben ihn die Bürgerbüros in Zusammenarbeit mit Ordnungsamtsleiter Dominik Laudamus. Tatkräftige Unterstützung beim Aufbau erhielten die Aussteller vom gemeindeeigenen Bauhof. Genthner betonte, die Vereine hätten ein „tolles Programm“ vorbereitet. „Dahinter steckt viel ehrenamtliches Engagement.“ Auf der Bühne traten die beiden Steiner Kindergärten genauso auf wie der Königsbacher Posaunenchor und der Sänger und Discjockey Mak Keyani. Der Nachwuchs konnte nicht nur an der Wurfbude des Steiner CVJM seine Treffsicherheit unter Beweis stellen, sondern auch beim Kindergarten Storchennest sein eigenes Stockbrot rösten, bei der Heynlin-Kita und bei den Kellerschockern basteln. Das Heimatmuseum Batsch-Brestowitz lud in seiner Ausstellung zu einer spannenden Reise in die Vergangenheit ein und die evangelische Kirchengemeinde zum Öffnen des ersten Adventsfensters.

— Text und Fotos: Nico Roller



# „WEIHNACHTSMARKT 2022

## *Wir sagen Danke!*

Die Gemeindeverwaltung und das Weihnachtsmarktteam sagen allen Ausstellern, Besuchern und Mitwirkenden am diesjährigen Weihnachtsmarkt im Ortsteil Stein „**Herzlichen Dank**“.

**Ein besonderer Dank gilt den Teilnehmern am Rahmenprogramm, die mit ihren Auftritten wesentlich zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben:**

- den Hitsköpfen und Frau Neumann
- den Kindern der Heynlin-Kindertagesstätte
- dem Posaunenchor Königsbach
- den Kindern der Kindertagesstätte Storchennest
- Sänger Mak Keyani

**Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei:**

- Herrn Kai Matthes, von der Firma Matthes-Transporte Königsbach, für das zur Verfügung stellen unserer „Bühne“
- den Bäckereien Cafe Faulhaber, Raisch und Thollembeek für das Füllen der Nikolaussäcke mit verschiedenen Backwaren
- Obst- und Gemüse Sonnenreif für die Spende von Äpfeln und Mandarinen
- Der Sparkasse in Stein für die Stromspende
- dem tollen Team vom Bauhof für den unermüdlichen Einsatz und das Lösen der kleinen und großen Probleme beim Auf- und Abbau des Marktes
- und natürlich allen Anwohnern für ihr Verständnis

## „Bilfinger Weg“

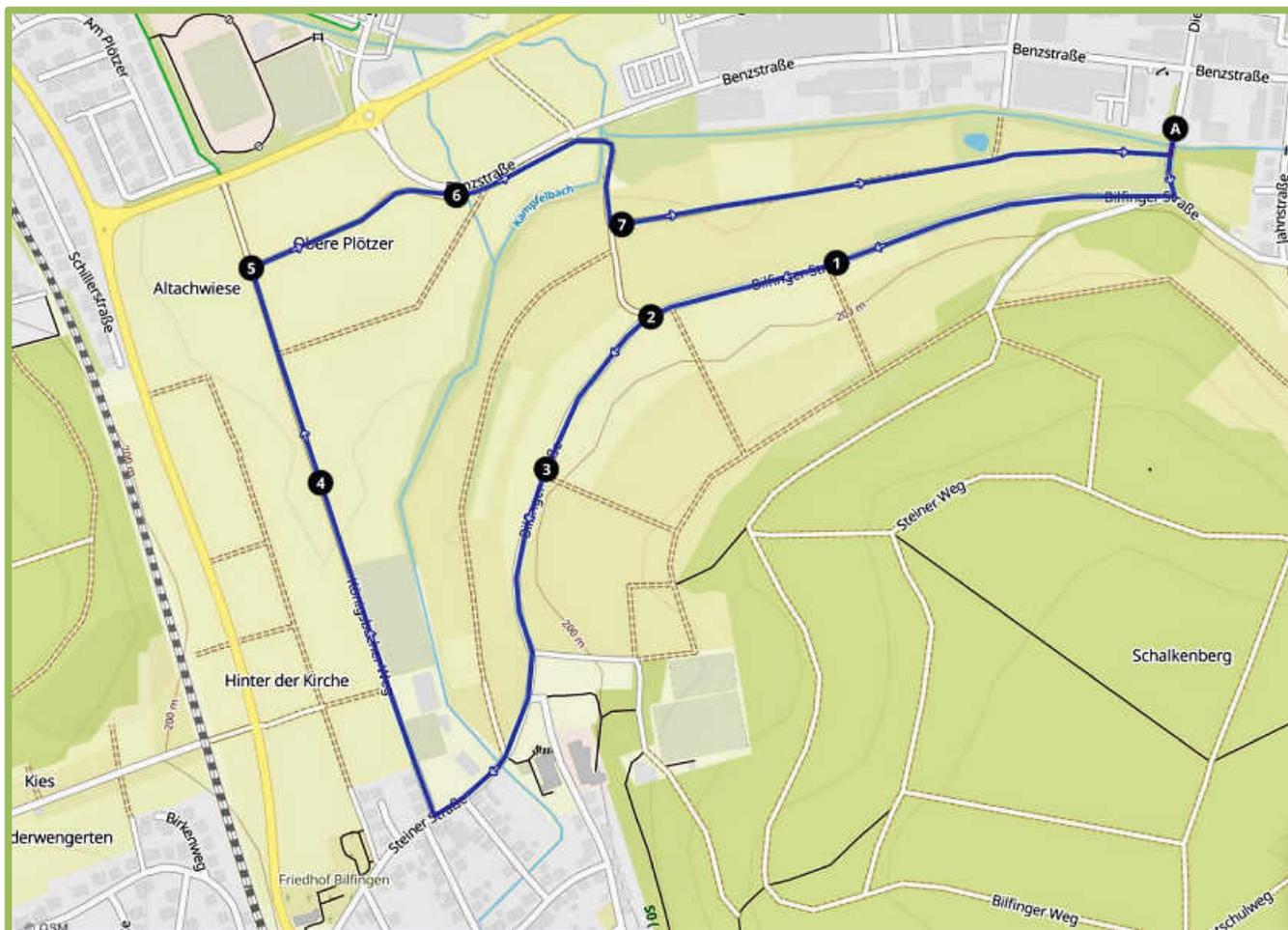
Rundweg über die alte Bilfinger Landstraße.

Streckenlänge: 3,3 km

Dieser Rundweg führt überwiegend über befestigte Asphaltwege und hat keine nennenswerten Steigungen. Daher ist er für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl gut zu gehen.

Nur der Streckenabschnitt zwischen Bankstandort Nr. 7 und Punkt A ist ein unbefestigter Wiesenweg.

Als Startpunkt empfehlen wir die Dieselstraße, in der Nähe von Getränke Seiter.



**QR-Code:** Mit diesem Code können Sie die Wanderkarte direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet öffnen.



## Spenderinnen und Spender der Bänke auf dem „Bilfinger Weg“



Nr. 1 – gespendet von  
Heimatausschuss Batsch -Brestowatz



Nr. 2 - gespendet von Familie Stahlhofen



Nr. 3 - gespendet von Familie Stahlhofen



Nr. 4 - gespendet von  
Kachelofenbau Hasenstab



Nr. 5 - gespendet von  
SE Immobilienmanagement, Sabrina Vogel

Nr. 6 – gespendet von  
Firma Nillius, Sandra Aydt  
(ohne Foto)



Nr. 7 – gespendet von Sozialverband VdK  
Ortsgruppe Königsbach-Stein

## Johannes-Schoch-Schule: Akzente in der Adventszeit

### ■ Schöne Weihnachts-Aktionen auch in Königsbach-Stein

Die Tannenbäume stehen schon, die Lichterketten leuchten, die Innenstädte und Häuser sind festlich dekoriert. Weihnachten rückt näher und bei vielen Menschen steigt die Vorfriede. Was sich auch an den zahlreichen kreativen Aktionen zeigt, die in den kommenden Tagen in der Region starten. Etwa an der Königsbacher Johannes-Schoch-Schule, wo sich die Kinder der Kernzeitbetreuung in den vergangenen Wochen viel Mühe gegeben haben, um für ihre Mitschüler einen ganz besonderen Adventskalender herzustellen: Ab dem 1. Dezember werden sie an der großen Fensterfront im Eingangsbereich jeden Tag eine



Waren kreativ: Die Kinder, mit Sabine Rapp-Jung (rechts) von der Kernzeitbetreuung an der Königsbacher Johannes-Schoch-Schule, werden jeden Tag eine neue Tafel an das Adventsfenster hinter ihnen hängen. (rol)

neue, selbst gestaltete Tafel aufhängen. Jede ist einzigartig und beschäftigt sich mit einem anderen Aspekt der Weihnachts- und Adventszeit. Unter anderem gibt es Gedichte, eine Liste mit Aufgaben „für eine traumhafte Adventszeit“, ein Weihnachtsrätsel, interessante Fakten rund ums Fest, Ideen für weihnachtliches Fingerfood, ein Rezept für einen Blätterteig-Tannenbaum mit Nuss-Nougat-Füllung und Anleitungen zum Herstellen von Seifen mit Sprüchen und von Servietten in Form eines Christbaums. „Das ist ganz toll geworden“, sagt Sabine Rapp-Jung, die die Aktion mit ihrer Kollegin Susanne Spreng betreut: „Die Schüler haben sich wirklich große Mühe gegeben.“

Die Idee zu der Aktion ist von den Kindern selbst gekommen, die damit etwas Neues ausprobieren und ihren Mitschülern eine Freude machen wollen. Jeden Morgen um 8 Uhr hängen sie eine neue Tafel an das Fenster, das sie mit Tannenbäumen, Kerzen und Sternen aus buntem Papier bereits weihnachtlich dekoriert haben. Sie hoffen, dass der Adventskalender ihren Mitschülern gefällt. Wenn diese Interesse an einem der Inhalte haben, können sie in den direkt daneben liegenden Kernzeitraum kommen und eine Kopie erhalten. Ein Angebot, das sowohl für die Schüler der Johannes-Schoch-Schule als auch für die der Heynlinsschulen-Außenstelle gilt. Auch Spaziergänger sind eingeladen, das Fenster zu betrachten. Mit kreativen Ideen stimmt man sich auch in Stein aufs Fest ein. Dort hat die evangelische Kirchengemeinde am ersten Adventssonntag im Rahmen des Weihnachtsmarkts den Startschuss für den lebendigen Adventskalender gegeben. Vor dem Pfarrhaus unter dem Storchenturm drehte sich alles um das Motto „Himmlicher Besuch mit rettender Botschaft“. Nach dem gemeinsamen Beginn wurde das Programm für Kinder im Gemeindehaus fortgesetzt, während die Erwachsenen beim Pfarrhaus Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch hatten. ■ – Nico Roller

## Lise-Meitner-Gymnasium: Große Box für großen Spaß

### ■ Adventure Box soll Königsbacher Schülern noch mehr Lust auf Bewegung im Freien machen

Wenn sich die Tür der rund zwei Meter hohen, massiven Stahlbox öffnet, dann blickt man auf ein großes, übersichtlich sortiertes Regal, in dem in Kisten all die Geräte und Materialien liegen, mit denen Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit gerne spielen. Unter anderem gibt es Pedalos, Stelzen, Indiaca, Tischtennisschläger, Moonhopper, Spikeball, Gummitwist, Wikingerschach, Einräder, Springseile, Frisbees, Jonglierbälle und Boccia-Kugeln. Seit rund zwei Wochen steht die Stahlbox auf dem Schulhof des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums und bietet den Schülern in ihren Pausen eine große Auswahl verschiedener Spiel- und Bewegungsgeräte. Denn außer einigen Tischtennisplatten und einem Bolzplatz gibt es diese auf dem weitläufigen Schulhof bislang nicht. Angenommen wird die sogenannte „Adventure Box“ schon jetzt sehr gut. „Man sieht immer ein paar Schüler, die damit spielen“, sagt Verbindungslehrerin Catrin Eppinger. Zusammen mit ihrem Kollegen Fabian Kreutel, der Schülermitverantwortung (SMV) und der Schulleitung freut sie sich, dass sich an der Finanzierung der Förderverein der Schule mit 2.000 Euro und die Volksbank pur mit 1.000 Euro beteiligt haben.

Bei der Konzeption legten Eppinger und Kreutel großen Wert darauf, dass für alle Altersklassen etwas dabei ist: für den elfjährigen Fünftklässler genauso wie für den 18-jährigen Oberstufenschüler. Genutzt werden können die Geräte allein, zu zweit, in kleinen und in großen Gruppen. Sie sollen in den Hofpausen für Abwechslung sorgen, das Spielen in der Gruppe fördern und die Schüler zu körperlicher Bewegung an der frischen Luft animieren. In den großen Pausen können sich die Schüler die

Spielgeräte gegen Vorlage ihres Schülersausweises oder ihres Monatstickets ausleihen. Um die Ausgabe kümmern sich die Mitglieder der SMV, die sich für diesen ehrenamtlichen Dienst freiwillig gemeldet haben. Zwei bis drei von ihnen sind für jede Pause eingeteilt. Kreutel geht davon aus, dass in Zukunft noch mehr mithelfen wollen. „Wenn die Box noch mehr angenommen wird, dann wird auch die Bereitschaft größer werden.“

■ – Nico Roller



Probieren die Spielgeräte aus: Fabian Kreutel, Kerstin Meinig, Torsten Uhrig, Hartmut Westje-Bachmann und Catrin Eppinger (hinten, von links) mit den Schülern Emilia, Rumen und Lena (vorne, von links). (rol)

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Allgemeiner medizinischer Notfalldienst** Tel. 116 117

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 0621 / 38 000 818

**Zentrale Notfallpraxen Pforzheim** Tel. 0180 / 51 92 92 18

**Siloah, St. Trudpert Klinikum** Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

#### Kinder- und Jugendärztlicher

**Notdienst** Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07231 - 917019

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70  
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080  
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/  
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung  
Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240  
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033  
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/  
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

#### Ambulanter Hospizdienst

**westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

**Plan B gGmbH** Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

**Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen  
Tel. 07231 - 308 5030

**Pro familia Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0  
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711

[www.tagesmuetter-enztal.de](http://www.tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreissenienrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

**RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG****ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER****Bürgerbüros**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr (**nur mit Terminvereinbarung**)  
Mittwoch 7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

**Fachämter**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr (**nur mit Terminvereinbarung**)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bleibt die Rathhaustüre geschlossen.

**RUFNUMMERN**

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

**Rathaus Königsbach, Marktstraße 15****Zentrale**

07232/3008-0

**FAX – Zentrale Verwaltung**

07232/3008-199

E-Mail: [info@koenigsbach-stein.de](mailto:info@koenigsbach-stein.de)

Internet: [www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de)

**Bürgermeister:****Heiko Genthner**

3008-100

[genthner@koenigsbach-stein.de](mailto:genthner@koenigsbach-stein.de)**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,  
Vereinskontakte, Jubiläen

Ariane Schäfer

3008-100

[schaefer@koenigsbach-stein.de](mailto:schaefer@koenigsbach-stein.de)**Bürger Netzwerk BüNe**

Michaela Bruder

3008-158

[bruder@koenigsbach-stein.de](mailto:bruder@koenigsbach-stein.de)**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis**

Geschäftsführerin

Yvonne Hassmann

3008-126

[hassmann@koenigsbach-stein.de](mailto:hassmann@koenigsbach-stein.de)

Geschäftsstelle

Dominika Dahn

3008-124

[dahn@koenigsbach-stein.de](mailto:dahn@koenigsbach-stein.de)**Hauptamt:**

Amtsleiterin

**Cordula Allgaier-Burghardt**

3008-120

[allgaier-burghardt@koenigsbach-stein.de](mailto:allgaier-burghardt@koenigsbach-stein.de)**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung

Christine Reimer

3008-121

[reimer@koenigsbach-stein.de](mailto:reimer@koenigsbach-stein.de)

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen

Frank Schreck

3008-122

[schreck@koenigsbach-stein.de](mailto:schreck@koenigsbach-stein.de)

Versicherungen, Registratur

Martina Neumann

3008-128

[neumann@koenigsbach-stein.de](mailto:neumann@koenigsbach-stein.de)

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm

Tobias Schindler

3008-123

[schindler@koenigsbach-stein.de](mailto:schindler@koenigsbach-stein.de)**Koordinationsstelle für****frühkindliche Bildung und Erziehung**

Ute Dreier

3008-129

[dreier@koenigsbach-stein.de](mailto:dreier@koenigsbach-stein.de)**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiter, Bevölkerungsschutz,

Jagdrecht, Ortschaftsbehörde, Umweltschutz

**Dominik Laudamus**

3008-150

[laudamus@koenigsbach-stein.de](mailto:laudamus@koenigsbach-stein.de)**Standesamt**

Vanessa Frank

3008-157

[frank@koenigsbach-stein.de](mailto:frank@koenigsbach-stein.de)**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro,

Gewerbe, Soziales

Ines Calin

3008-151

[calin@koenigsbach-stein.de](mailto:calin@koenigsbach-stein.de)

Kerstin Demel

3008-152

[demel@koenigsbach-stein.de](mailto:demel@koenigsbach-stein.de)**Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):**

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales

Katharina Maurer

3008-153

[maurer@koenigsbach-stein.de](mailto:maurer@koenigsbach-stein.de)**Rentenversicherung**

Sandra Haas

3008-154

[haas@koenigsbach-stein.de](mailto:haas@koenigsbach-stein.de)**Vollzugsdienst**

Ernst Krämer

**Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter**

Zaman Osman

3008-159

[osman@koenigsbach-stein.de](mailto:osman@koenigsbach-stein.de)**Integrationsmanager**

Mohammad Diab

3008-156

[mohammad.diab@miteinanderleben.de](mailto:mohammad.diab@miteinanderleben.de)**Feuerwehrverwaltung**

Sabine Roser-Rost

3008-155

[roser-rost@koenigsbach-stein.de](mailto:roser-rost@koenigsbach-stein.de)**Bauamt:**

Amtsleiter

**Thomas Brandl****Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten

Thomas Brandl

3008-130

[brandl@koenigsbach-stein.de](mailto:brandl@koenigsbach-stein.de)

Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL

Manuela Rebholz

3008-133

[rebholz@koenigsbach-stein.de](mailto:rebholz@koenigsbach-stein.de)

Rechnungsstellen für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufrecht

Andrea Wilde

3008-132

[wilde@koenigsbach-stein.de](mailto:wilde@koenigsbach-stein.de)

Bauanträge, Baulasten, Wohnbauförderung

Benjamin Bodemer

3008-131

[bodemer@koenigsbach-stein.de](mailto:bodemer@koenigsbach-stein.de)

EDV

Robin Sailer

3008-134

[sailer@koenigsbach-stein.de](mailto:sailer@koenigsbach-stein.de)

Schulsozialarbeit

Rita Boob

0160/90932580

[boob@koenigsbach-stein.de](mailto:boob@koenigsbach-stein.de)**Abteilung Technik:**

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht,

eigene Bauprojekte, Förderprogramme

**Daniela Stadie**

3008-140

[stadie@koenigsbach-stein.de](mailto:stadie@koenigsbach-stein.de)

Straßen-/Kanalbau, öff. Anlagen,

Hochwasserschutz, Wasserversorgung

Sven-Michael Thiel

3008-141

[thiel@koenigsbach-stein.de](mailto:thiel@koenigsbach-stein.de)

Hochbau für Gemeinde	Arie de Jongh	3008-144	<a href="mailto:dejongh@koenigsbach-stein.de">dejongh@koenigsbach-stein.de</a>
Hochbau Schulverband	Fatjona Sorce	3065-150	
Gebäudemanagement, Energiemanagement	Martin Frey	3008-142	<a href="mailto:frey@koenigsbach-stein.de">frey@koenigsbach-stein.de</a>
Mieten/Pachten, Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145	<a href="mailto:prager@koenigsbach-stein.de">prager@koenigsbach-stein.de</a>
Gebäudereinigung, Friedhofswesen	Katharina Bruchner	3008-143	<a href="mailto:bruchner@koenigsbach-stein.de">bruchner@koenigsbach-stein.de</a>
<b>Leiter Bauhof</b>	<b>Stefan Giek</b>	3008-147	<a href="mailto:giek@koenigsbach-stein.de">giek@koenigsbach-stein.de</a>
<b>Hausmeister:</b>			
Rathaus	Martin Theil	3008-148	<a href="mailto:theil@koenigsbach-stein.de">theil@koenigsbach-stein.de</a>
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72	<a href="mailto:zentner@koenigsbach-stein.de">zentner@koenigsbach-stein.de</a>
Heynlinsschule	Michael Schroth	31 18 91	<a href="mailto:schroth@koenigsbach-stein.de">schroth@koenigsbach-stein.de</a>
<b>Wasserversorgung:</b> Stadtwerke Bretten	Service-Hotline	07252-913-133	
Erreichbarkeit:			
Mo. – Do.: 8 – 12 / 12.30 – 16 Uhr, Fr.: 8 – 12 Uhr			
Außerhalb dieser Zeiten	Notdienst	07252/913-230	

### RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KÄMPFELBACHTAL

#### Rathaus Stein, Marktplatz 6

<b>Telefonzentrale</b>	07232/3009-1	<a href="mailto:poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de">poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
<b>Fax</b>	07232/3009-99	

#### Stellv. Verbandsvorsitzender:

<b>Bürgermeister</b>	Sascha-Felipe Hottinger	3811-14	<a href="mailto:hottinger@eisingen-enzkreis.de">hottinger@eisingen-enzkreis.de</a>
<b>Geschäftsführer</b>	Kevin Jost	3009-61	<a href="mailto:k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de">k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
<b>Kämmerei</b>	Saskia Rückriem	3009-57	<a href="mailto:s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de">s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de</a>

	N.N.	3009-50	
	Petra Karst	3009-52	<a href="mailto:p.karst@gvv-kaempfelbachtal.de">p.karst@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Tina Katz-Baricevic	3009-51	<a href="mailto:t.katz@gvv-kaempfelbachtal.de">t.katz@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Janine Barocke-Kassay	3009-62	<a href="mailto:j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de">j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Cornelia Wiesner	3009-63	<a href="mailto:c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de">c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
<b>Steueramt</b>	Elke Faaß	3009-55	<a href="mailto:e.faaß@gvv-kaempfelbachtal.de">e.faaß@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Sandra Hausmann	3009-54	<a href="mailto:s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de">s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Jennifer Kellermann	3009-81	<a href="mailto:j.kellermann@gvv-kaempfelbachtal.de">j.kellermann@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
<b>Kasse</b>	Karin Addai	3009-58	<a href="mailto:k.addai@gvv-kaempfelbachtal.de">k.addai@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Janine Schütze	3009-56	<a href="mailto:j.schuetze@gvv-kaempfelbachtal.de">j.schuetze@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Siegbert Lamprecht		<a href="mailto:s.lamprecht@gvv-kaempfelbachtal.de">s.lamprecht@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Manuela Philipp	3009-53	<a href="mailto:m.philipp@gvv-kaempfelbachtal.de">m.philipp@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Christine Burkhardt	3009-64	<a href="mailto:c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de">c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
<b>Lohnbüro</b>	Wolfgang Karst	3009-59	<a href="mailto:w.karst@gvv-kaempfelbachtal.de">w.karst@gvv-kaempfelbachtal.de</a>

#### Sprechzeiten:

Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

### WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

<b>Notruf Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Notruf Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Notruf Rettungsleitstelle des DRK</b>	<b>112</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>116 117</b>
Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster, Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfeger Sailer	0 72 52 / 8 60 27
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten:	
Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 18.00 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinsschule Stein	25 64
<b>Bildungszentrum:</b>	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31 / 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43
Straßenbeleuchtung: <a href="https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung">https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung</a> oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77	



**Freitag SINGERS**  
Hitsköpfe

**Advents-  
stimmung**

Lieder und Texte  
zum Advent

**Fr 02.12.22, 17:00 Uhr**  
**Evangelische Kirche  
Königsbach**

Glühwein & Gebäck  
Eintritt frei, Spenden erbeten

Gesangverein Königsbach 1869 e.V.

**Konzert**  
zur Weihnachtszeit  
- in unruhiger Zeit zur Ruhe kommen -

Mit dem  
Kirchenchor Königsbach.  
Solisten und Instrumentalisten.  
**10.12.2022 um 18.00 Uhr,**  
ev. Kirche in Königsbach.  
- Eintritt frei -

**Bericht aus  
Berlin &  
Mobilität in  
Deutschland**

Vortragsabend mit  
**Dr. Dirk Spaniel, MdB**  
Verkehrspolitischer Sprecher  
der AfD-Bundestagsfraktion

**Freitag, 9. Dezember**  
**19:00 Uhr**

Badischer Hof Königsbach, Durlacher Str. 9,  
75203 Königsbach-Stein

UNSER LAND  
ZUERST!

Ortsverband **AfD**  
Westlicher Enzkreis

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Gemeinde Königsbach-Stein

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20,  
Telefon 07033 525-0,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen:**  
Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-  
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch  
interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Vertrieb (Abonnement und  
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
ettlingen@nussbaum-medien.de

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Erscheinungsweise des Mitteilungsblattes über die Weihnachtszeit**

Die **letzte Ausgabe** für das Jahr **2022** erscheint in der **51. Kalenderwoche**, am Donnerstag, 22. Dezember 2022. Hierfür ist bereits am Montag, 19.12.2022 um 10.00 Uhr Redaktionsschluss.

In den Kalenderwochen **52/2022** und **01/2023** erscheint **kein Mitteilungsblatt**.

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2023 erscheint in der Kalenderwoche 02/2023 am Donnerstag, 12.01.2023, zur gewohnten Zeit.

# GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

**Sofa** orange gemustert 160 x 100 x 70 cm  
ausziehbar als Bettcouch Tel. 5133

**Fernsehständer** mit Rollen, höhenverstellbar,  
Ablage schwarzes Glas Tel. 5409

**Doppelbett** mit Nachtkästchen Buche furn. 2,80 x 2,20 m  
Tel. 3642695

**Küchenzeile** weiß ohne Elektrogeräte  
**Küchenbuffet** uralt  
**Wohnzimmertisch** massiv Carraramaror  
Tel. 0159 06493465

**Schlafcouch** 1,80 x 1,00 m  
**Metallbettgestell** mit Rost und Matratze 1,40 x 2,00 m  
Tel. 9165

**Hasenstall** für innen Doppeldecker  
**Hasenstall** für draußen Doppeldecker  
**Hasenstall** mit Röhrensystem  
**Damenfahrrad** Tel. 0177 2872338

**Bett** weiß mit Rost u. Matratze 1,40 x 2,00 m  
**Jugendfahrrad** 26 Zoll Tel. 3241561

**Kinderbett** mit Gitter und Rost sowie Matratze  
ca 1,25 x 0,65 x 0,80 m, Farbe weiß Tel. 9252

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande  
gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt  
(bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

## UMWELTECKE

### Müllabfuhrtermine



Dezember	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
2 Fr	x				14:00-17:30		
3 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
4 So							
5 Mo							
6 Di		K					
7 Mi				K	09:00-12:30		
8 Do		S			09:00-12:30		
9 Fr				S	09:00-12:30		
10 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
11 So							
12 Mo							
13 Di					14:00-17:30		
14 Mi					14:00-17:30		
15 Do					14:00-17:30		
16 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
17 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
18 So							
19 Mo							E
20 Di							
21 Mi					09:00-12:30		
22 Do					09:00-12:30		
23 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	

### Dezember

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges	
24 Sa	Recyclinghof und Deponie geschlossen							
25 So	1. Weihnachtsfeiertag							
26 Mo	2. Weihnachtsfeiertag							
27 Di					14:00-17:30			
28 Mi					14:00-17:30			
29 Do					14:00-17:30	14:00-17:30		
30 Fr			K/S		14:00-17:30			
31 Sa	x	Recyclinghof und Deponie geschlossen						

### Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:  
Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden  
nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT  
Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die  
Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

### Montag, 19. Dezember 2022

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises,  
Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine ha-  
ben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice  
per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie  
eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer In-  
ternetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch  
mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
<b>Herr Dominik Laudamus</b> Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein	- Anmeldung - Unterbringung - allgemeine Fragen zu Geflüchteten
<b>Herr Zaman Osman</b> Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	- Ausstattung der kommunalen Unterkünfte - Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
<b>Herr Mohammad Diab</b> Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung - in sozialrechtlichen Fragen - bei der Jobsuche - zu Bildungsangeboten
<b>Frau Michaela Bruder</b> Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	- Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete - Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
<b>Frau Ute Dreier</b> Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung - zentrale Anmeldung für Kitas - Betreuung für Grundschul Kinder

### Das Ordnungsamt informiert:

#### Am Samstag, den 10.12.22 findet die diesjährige Drückjagd des Revier Stein II und Eigenjagd IV statt

Dies ist erforderlich, um „die teilweise erheblichen Wildschäden“ in der Landwirtschaft und den Wäldern zu verringern und „die dringend notwendige natürliche Verjüngung des Waldes zu unterstützen“. Wenn viele Jäger gleichzeitig zur Jagd gehen, könne dies auch „der Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest vorbeugen“.

#### Verkehr eingeschränkt

Die Drückjagd erstreckt sich jeweils auf den süd- und nördlich liegenden Flächen der L 611 zwischen Stein und Neulingen. Die betroffenen Wälder sind von 8 bis 15 Uhr gesperrt. Auf der L 611 wird die Geschwindigkeit für Fahrzeuge entsprechend einer Beschilderung auf 30 Stundenkilometer reduziert. Auch der Neilinger Grund (Kohloch) und der Radweg nach Göbrichen wird mit einbezogen.

#### Warnung vor Wild und Hunden

Waldbesucher und Spaziergänger werden dringend gebeten, Spaziergänge und Arbeiten in den Wäldern in diesem Bereich und an diesem Tag zu unterlassen. Grundsätzlich müsse auf angrenzenden Straßen „in vermehrtem Maß mit plötzlich sehr schnell die Straße überquerenden Hunden und Wild gerechnet“ werden.

### Gemeindebücherei Königsbach-Stein



#### Wieder Lesung für unsere kleinen Nutzer

Am **Donnerstag, den 08. Dezember um 15.30 Uhr** heißt es wieder „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Dieses Mal wird die Klasse 4b vorlesen. Wie immer findet die Lesung in der Gemeindebücherei in der Brettener Straße 6 statt. Wir freuen uns wieder auf mindestens so viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer wie bei der letzten Lesung. Bitte sind Sie wieder pünktlich, denn um 16 Uhr öffnet die Bücherei für die normale Ausleihe.

Wie jedes Jahr ist unsere Bücherei über Weihnachten und Neujahr geschlossen. Am **Donnerstag, den 22.12.2022** öffnen wir in diesem Jahr zum letzten Mal. Über die Feiertage müssen wir aufräumen, Statistiken erstellen und alles für das neue Büchereijahr vorbereiten damit Sie ab **Dienstag, den 10.01.2023** wieder wie gewohnt ausleihen können. Denken Sie also rechtzeitig daran, Medien für die Ferienzeit auszuleihen.

**Ausblick:** Das neue Büchereijahr beginnt gleich wieder mit einer Lesung für Kindergartenkinder, allerdings handelt es sich dabei um eine besondere Lesung: Schüler der Musikschule westlicher Enzkreis werden die Lesung musikalisch begleiten. Die Lesung am 12. Januar wird schon um 15 Uhr beginnen und 4 Schüler der Musikschule werden ihr Können zeigen.

Sie sind Nutzer\*in der Bücherei und haben schon lange nichts mehr ausgeliehen? Dann schauen Sie einfach bei uns vorbei – wir freuen uns über jeden Besuch.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. In den letzten Wochen wurden Verlängerungswünsche in manchen Fällen nicht durchgeführt. Bitte bestätigen Sie den Verlängerungswunsch in Ihrem Konto, sonst wird diese Aktion nicht durchgeführt.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine Mail an [buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de) schreiben.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 - 18 Uhr  
Mittwoch von 10 - 12 Uhr  
Donnerstag von 16 - 19 Uhr  
Freitag von 15 - 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

**Bürgernetzwerk**  
**Für dich. Für mich. Für alle.** 

**Sprechstunde für Smartphone und Tablet**

**in der Gruppe - für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung**

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

**wann:** Dienstag, den 06. Dezember, 14:30 bis 17:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2

**E-Mail:** smartphone60@t-online

**Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.**

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

**wann:** Dienstag, den 20. Dezember, ab 14:30 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

**Telefon:** 0162 / 26 26 115

**E-Mail:** smartphone60@t-online

**Aktuelle Angebote**

**Offener Schachtreff für Alle**

**wann:** Montag, den 05. Dezember, 17:30 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

**Fit und gesund bis ins hohe Alter**

Angebot der TG Stein e.V.

**wann:** dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

**wo:** Turnhalle der TG Stein

**Fragen? Anmelden?** Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

**Café Treff im Alten Schulhaus**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

**wann:** jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus

**Café Treff am Storchenturm**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

**wann:** jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

**Gemeinsam Wandern**

ca. 6 km, in einfachem Gelände

**wann:** Mittwoch, den 07. Dezember, 14:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz, Festhalle Königsbach

**Bewegungstreff am Nachmittag**

Angebot des Netzwerks 60plus

**wann:** immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

**wo:** Turnhalle der TG Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

**Fragen? Frau Bruder**

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

**Unsere Treffs finden Sie:**

**Treff im Alten Schulhaus:** Schulstraße 2, OT Königsbach

**Treff am Storchenturm:** Mühlstraße 2, OT Stein

Wir bitten Sie, unsere Angebote nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

**Spieletreff für spielfreudige Erwachsene**

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.

**wann:** Mittwoch, den 14. Dezember, von 15:00 bis 17:00 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus

**Gemeinsam wandern von Stein nach Eisingen**

Die Königsbacher fahren mit dem Bus 731 zur Ortsmitte in Stein. Dort startet die Wanderung. Vorbei am Weingut Keller, der Kelter, ..... wandern wir nach Eisingen und durch das Wiesental zurück nach Stein. Die Einkehr zum Mittagessen ist in der Pizzeria Montana bei Tatjana vorgesehen. Anschließend kann man wieder mit dem Bus nach Königsbach zurückfahren oder laufen.

Die Wege sind asphaltiert, es geht allerdings mehrmals bergauf und bergab. Wanderstöcke sind daher zu empfehlen.

Länge der Strecke: 8 km, von der Pizzeria zurück nach Königsbach: ca. 2 km

Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen.

Bitte an die Maskenpflicht im Bus denken!

**wann:** Mittwoch, den 14. Dezember, um 9:30 Uhr

**Treffpunkt:** Festhalle Königsbach Bushaltestelle in Stein: um kurz vor 10:00 Uhr,

an der Bushaltestelle am Marktplatz

**Rückkehr:** zwischen 15 und 16 Uhr

**Anmeldung:** Wichtig! Bitte bis Montag, den 12.12., bei Rolf Schowalter (E-Mail) oder Susanne Mandrella (07232 311658 oder mandrella\_susanne@t-online.de)

**Freiwillige Feuerwehr  
Königsbach-Stein**



**Verbrannt, verbrüht - was nun?**

Der diesjährige „Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember steht unter dem Motto „Verbrannt, verbrüht – was nun?“ Fokus des Aktionstages 2022

liegt u. a. auf Erste-Hilfe-Maßnahmen nach einer Verbrennung oder Verbrühung eines Kindes.

Was ist nach einem Verbrennungs- oder Verbrühungsunfall zu tun, wo werden brandverletzte Kinder behandelt und welche Folgen hat eine thermische Verletzung für das Kind und die Familie? Auf diese und weitere Fragen möchte Paulinchen e. V., Initiator des Aktionstages, mit vielen bundesweiten Aktionspartner\*innen am 7. Dezember eingehen.

**Susanne Falk, Vorsitzende von Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e. V., weiß:** „Über die Beratungshotline von Paulinchen machen wir die Erfahrung, dass Eltern und Bezugspersonen von Kindern nach einem Verbrennungs- oder Verbrühungsunfall oft unsicher sind, ob sie richtig reagiert haben“. Die bestmögliche Versorgung jedes einzelnen brandverletzten Kindes ist ein großes Anliegen von Paulinchen. Erste-Hilfe-Maßnahmen, das Absetzen des Notrufs, die Rettungskette, die Behandlung im Krankenhaus und darüber hinaus werden Themen des diesjährigen „Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember sein.

**Dr. Thomas Fischbach, Präsident des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ), fordert:** „Alle Eltern sollten wissen, wie sie im Notfall richtig handeln. Erste-Hilfe-Maßnahmen am Kind kann man beispielsweise in Erste-Hilfe-



Kursen erlernen. Bei schwerwiegenderen, größeren Verbrennungen oder Verbrühungen muss der Notruf 112 alarmiert werden. Leichtere, ganz kleinflächige Verletzungen mit Rötung sollten zur Sicherheit der Kinder- und Jugendärztin bzw. dem Kinder- und Jugendarzt vorgestellt werden. Bei einer Verbrennung gilt: Die eingebrannte Kleidung nicht entfernen! Bei einer Verbrühung muss dem Kind die durchnässte Kleidung einschließlich Windel sofort ausgezogen werden. Ausschließlich die verletzten Stellen sollten mit handwarmem Wasser für ca. 10 Minuten zur Schmerzlinderung gekühlt werden, bis der Rettungsdienst eintrifft.“

**Dr. Mechthild Sinnig, ärztliche Leiterin des Zentrums für schwerbrandverletzte Kinder der Kinderklinik auf der Bult in Hannover und Vorstandsmitglied des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“, berichtet:** „Auf eine Verbrennung oder Verbrühung eines Kindes folgt häufig eine extrem langwierige und schmerzhafte Behandlung. Hauttransplantationen, Korrekturoperationen und psychische Traumata können Folgen einer thermischen Verletzung sein. Deshalb ist eine Versorgung dieser Kinder durch Spezialist\*innen für Verbrennungsbehandlung entscheidend.“ In Abhängigkeit von der Verletzungsschwere sollten Kinder mit thermischen Verletzungen entweder in Zentren für schwerbrandverletzte Kinder oder in spezialisierten Kliniken für brandverletzte Kinder versorgt werden. Diese Kliniken werden vom Arbeitskreis „Das schwerbrandverletzte Kind“ der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV) mit dem Gütesiegel „Sicherheit und Qualität für brandverletzte Kinder“ ausgezeichnet und erfüllen alle Voraussetzungen für eine fachgerechte und kindgerechte Behandlung dieser komplexen Verletzungen.

#### Erste Hilfe im Notfall:

- Ruhe bewahren
- Notruf 112 alarmieren
- Rufen Sie immer den Rettungsdienst, wenn sich Ihr Kind schwer verletzt hat. Mit kleineren Verletzungen gehen Sie zu Ihrem Kinderarzt oder Ihrer Kinderärztin.

**Verbrennung:** Die eingebrannte Kleidung nicht entfernen.

**Verbrühung:** Die durchnässte Kleidung sofort ausziehen, auch die Windel.

**Feuer:** Flammen durch Wälzen am Boden, mit einer Decke oder mit Wasser löschen.

**Strom:** Bei Stromverletzungen sofort den Stromkreis abschalten.

#### Kühlen:

- Verbrennungswunden zur Schmerztherapie ca. 10 Minuten mit handwarmem Wasser kühlen (ca. 20 °C), bis der Rettungsdienst eintrifft.
- Wichtig: Wegen Unterkühlungsgefahr nur die verletzten Stellen kühlen, niemals das ganze Kind kalt abdschen.
- Nicht kühlen bei großflächigen Verletzungen (mehr als 15 % der Körperoberfläche), bei Neugeborenen, Säuglingen und bewusstlosen Personen.

**Achtung:** Niemals Hausmittel wie z. B. Mehl, Zahnpasta oder Öl auf Brandwunden geben.

Paulinchen ruft bundesweit rund um den 7. Dezember zum Mitmachen auf. Auf der Webseite [www.paulinchen.de](http://www.paulinchen.de) werden neben Aktionsideen und kostenfreien Infomaterialien auch alle Veranstaltungen zum „Tag des brandverletzten Kindes“ auf einer Aktionskarte aufgelistet.

Download: Aktionsbild Superhelden I Aktionsbild Schmetterling (1200x1200 px) I, Aktions-Logo, Präventionsfilme: Große Gefahren für kleine Kinder (You Tube), Hashtags: #TDBK2022 #paulinchenev #weißBescheid #Verbrennung #Verbrühung #BeBurnsAware

Folgen Sie uns auch auf:

Facebook, Instagram, Twitter oder YouTube

Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. berät und begleitet Familien mit brandverletzten Kindern in jeder Phase nach dem Unfall. Ein großes Kompetenznetzwerk steht zur Verfügung, sodass keine Frage rund um die thermische Verletzung im Kindesalter offenbleibt. Ziel ist es, für jedes brandverletzte

Kind individuell die bestmögliche Versorgung zu erreichen und präventiv auf Unfallursachen hinzuweisen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne unter der Telefonnummer: 040 529 50 666 oder per E-Mail: [presse@paulinchen.de](mailto:presse@paulinchen.de). Ansprechpartnerinnen: Verena Deitmaring und Adelheid Gottwald.

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN



### Kita Krebsbachwiesen

#### Abends, wenn es dunkel wird...

...leuchten unsere Laternen auf. Zum diesjährigen Laternenfest trafen wir uns wieder in der Kita. Für die Kita-Kinder begann das Fest mit einer Überraschung. Es erwartete sie dieses Mal die Martinsgeschichte als Schattentheater.



Foto: K.K.

In der Krippe lauschten die Kinder einer Kamishibai-geschichte.

Die Kinder kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Danach ging es zum Laternenlaufen. Unsere Laternen strahlten hell und leuchteten uns den Weg durch die Dunkelheit.

Unterwegs erklangen lautstark unsere Laternenlieder.



Foto: A.P.

Zurück in der Kita gab es im großen Kreis leckeren Kinderpunsch und Laugengebäck. Aber vor der Stärkung wurde nochmals kräftig gesungen. Tatkräftig wurden wir musikalisch mit der Gitarre begleitet. Ein herzliches Dankeschön an die musikalische Unterstützung.

Spontan schlossen sich danach nochmal einige Eltern mit ihren Kindern zu einem gemeinsamen Laternenlauf zusammen, bevor es müde nach Hause ging.

Vielen Dank an die Gemeinde Königsbach, die uns leckere Laugensterne von der Bäckerei Zweikorn zum Martinsfrühstück gesponsert haben.

(A.R.)

### Willy-Brandt-Realschule

#### Exkursion zum KZ Struthof - Einblicke in KZ-Alltag

Nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung konnte die Exkursion ins ehemalige Konzentrationslager Natzweiler-Struthof, die an der Willy-Brandt-Realschule in Königsbach-Stein eine jahrzehntelange Tradition hat, in diesem Jahr wieder durchge-

führt werden. So besichtigten am Mittwoch, den 16.11.2022 erneut über 100 Zehntklässler das einzige Arbeits- und Vernichtungslager auf französischem Boden.



Verbrennungsofen

Von Königsbach aus erreichte man mit Bussen nach gut zweistündiger Fahrt das ehemalige Arbeitslager, um sich vor Ort über dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte zu informieren. Das mit Stacheldraht beschlagene Eingangstor, die tiefhängenden Wolken und ein kalter Wind vermittelten eine eindruckliche Atmosphäre. Selbst in der Winterjacke frierend, konnte man sich kaum vorstellen, wie die Opfer des NS-Regimes nur mit Fetzen am Körper bei jedem Wetter im nahegelegenen Steinbruch bis zum Tod schufteten mussten.

Weitere Einblicke in den menschenverachtenden KZ-Alltag bekamen die Schüler bei einer Führung durch die heutige Ge-

denkstätte von ihren jeweiligen Lehrern. Sie erfuhren beispielsweise, dass fast die Hälfte der über 50.000 Inhaftierten aufgrund der brutalen Wärter, sadistischen medizinischen Experimente und lebensfeindlichen Arbeitsbedingungen einen qualvollen Tod starben. Unvergesslich war auch die Besichtigung des erhaltenen Verbrennungsofens, mit dem die Spuren des Mordens beseitigt werden sollten. Besonders abstoßend: Mit dem Verkauf der Asche ihrer Opfer an die Angehörigen generierten die Nazischergen zusätzliche Einnahmen.

Als abschließendes Kontrastprogramm stand danach der Besuch im nahegelegenen Straßburg an.

Mit diesen - vor allem grausamen - Eindrücken ging ein Tag zu Ende, der den Jugendlichen noch lange Zeit im Gedächtnis bleiben wird.

von Bastian Karsch



Schülergruppe vor dem Lagertor

Fotos: Bastian Karsch

## Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner  
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt  
Telefon: 07232/49254  
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Liebe Mitbürger\*Innen, vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Angeboten und Ihre Treue zu den Kursleitern. Auch im neuen Jahr bieten wir zahlreiche interessante Kurse und Veranstaltungen an, wie Sie nachfolgend sehen können. Das nächste Semester beginnt am 27.02.2023. Einen Geschenkgutschein

erhalten Sie in unserer Hauptfiliale in Pforzheim oder können Sie online bzw. über mich bestellen. Ich wünsche Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit!

Anmeldung über die Außenstelle oder unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

### Indian Summer Tour

#### Mit dem Fahrrad von Toronto nach New York

Sybille und Thomas Schröder

#### Neuer Termin: Freitag, 02.12.2022, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal  
Gebühr 7,00 €; Anmeldung bei der örtlichen Leitung oder online, bzw. Barzahlung an der Abendkasse

#### Kursnummer 222-8501

Freuen Sie sich auf schöne Landschaftsaufnahmen, eine Menge Hintergrundinformationen sowie spannende Geschichten und Anekdoten. In der Pause geben Ihnen die Dozenten und Autoren auch gerne Tipps, wie man eine USA-Reise – egal ob mit oder ohne Rad – am besten organisiert.

#### Geldwäsche bedroht Freiheit und Demokratien

Hybridveranstaltung in Pforzheim

Andreas Frank

#### Neuer Termin: Donnerstag, 15.12.2022, 19:00 Uhr

Anmeldung bis 12.12.2022; Anmeldung bei der örtlichen Leitung oder online.

vhsHaus, Zerrennerstr. 29, Pforzheim, Raum 002 (auch online übertragbar)

#### Gebühr 7,00 € Kursnummer 222-8506

#### Wine & Dine mit Dominik Trick

Dominik Trick, Sommelier S.U.

Donnerstag, 19.01.2023, 19:30 - 22:30 Uhr

Anmeldeschluss: 12.01.2023; Anmeldung erforderlich bei der örtlichen Leitung oder online.

Gasthaus „zum goldenen Lamm“, Marktplatz 2, Königsbach-Stein

Gebühr 120,00 €; inkl. Aperitif, 3-Gang-Menü, korrespondierende Weine, Wasser

#### Kursnummer 222-8528 K

Ein besonderer Abend für Genießer und Weinkenner. Dominik Trick überrascht Sie an diesem Abend mit ausgewählten Weinen aus verschiedenen Anbaugebieten. Die Veranstaltung findet im Gasthaus „Zum goldenen Lamm“ in Stein statt. Nähere Infos, auch zum Menü, erhalten Sie bei der Außenstelle.

Inklusive Mineralwasser, Aperitif, Menü und korrespondierende Weinbegleitung. Ein vegetarisches Menü (mit oder ohne Fisch) kann auf Nachfrage serviert werden.

#### Australien: Norden und Zentrum

#### Multivision Günter Bernhart

#### Neuer Termin: Freitag, 20.01.2023, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal  
Gebühr 7,00 €;

Anmeldung bei der örtlichen Leitung oder online.

#### Kursnummer 222-8503

Im Geländewagen und auf Trekkingtouren erlebte Günter Bernhart die unglaubliche Vielfalt Australiens. Er sah Landschaften, die selbst im 21. Jahrhundert noch fast unberührt sind. Von den Sümpfen im Norden über das rote Zentrum bis zur tropischen Küste am Great Barrier Riff spannt sich der prächtige Bilderbogen. Mit meisterhaften Bildern und lebendiger Erzählung präsentiert er ein phantastisches Portrait Australiens. Ein berührender Vortrag, eine Hommage an die Schönheit der Natur und das Wunder des Lebens.

Begleiten Sie Günter Bernhart von Darwin aus zu den Nationalparks des nördlichen Australiens: Litchfield, Kakadu und Katherine Gorge. Erleben Sie im westlichen Australien die einsamen Landschaften der Geikie Gorge, der Windjana Gorge, des Tunnel Creeks und der Bungle Bungles. Lernen Sie das endlose Outback kennen: Auf abenteuerlicher Wüstenpiste 1.050 km durch die Tanami-Wüste. Sehen Sie das rote Zentrum um Alice Springs:

Die Berge der McDonnell Range, den Fink Gorge Nationalpark, den Kings Canyon und natürlich den Uluru Nationalpark mit dem Ayers Rock und den Olgas. Bestaunen Sie bei Cairns die Unterwasserwelt des Great Barrier Riffs und den Dschungel der Regen- und Mangrovenwälder.

### **Fahrsicherheits-Training für Jungfahrer\*innen unter 26 Jahren**

Stefan Laudien

Samstag, 28.01.2023, 13:15-18:00 Uhr

Anmeldeschluss: 09.01.2023;

Restplätze auf Anfrage bei der Außenstelle

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz,

Walter-de-Pay-Straße 4

Gebühr 30,00 €; für Jungfahrer\*innen aus dem Enzkreis und Pforzheim, ansonsten 80 €

### **Kursnummer 222-8538 K**

Stefan Laudien – mehrfach ausgezeichnete Profifahrer – gibt euch Tipps, wie ihr im Straßenverkehr mit schwierigen Situationen besser klar kommt. Zunächst erfahrt ihr einige theoretische Details, um Abläufe in der Praxis zu verstehen. Der Übungsplatz bietet ausreichend Gelegenheit, sich mit der Bewältigung von Notsituationen durch „Er-Fahren“ intensiver zu beschäftigen. Dabei werdet ihr Situationen wie das Bremsen auf glatter und griffiger Fahrbahn, das Ausweichen vor einem Hindernis sowie die Stabilisierung des Fahrzeugs, wenn es doch einmal zum Schleudern kommt, trainieren. Wir empfehlen nach bestandener Führerscheinprüfung eine Fahrpraxis von mindestens einem halben Jahr. Es können jedoch auch Jungfahrer unter 18 Jahren teilnehmen, die noch von einem angehörigen Erwachsenen begleitet werden müssen.

Jeder Teilnehmer sollte zum Kurs ein Auto zur Verfügung haben. In der Kursgebühr ist für das Fahrzeug auf dem Trainingsplatz der Verkehrswacht Vaihingen/Enz eine Vollkaskoversicherung mit 153 Euro Selbstbeteiligung enthalten.

Die ermäßigte Gebühr von 30 Euro gilt nur für Jungfahrer aus dem Enzkreis sowie Pforzheim und wird gesponsert. Die Gebühr für Teilnehmer, die nicht aus dem Enzkreis oder Pforzheim kommen bzw. älter sind, beträgt 80 Euro.

Bitte mitbringen: Ihren Personalausweis und Führerschein zum Fahrsicherheitstraining.

### **Seychellen und Madagaskar – Trauminseln im Indischen Ozean**

Bernd Mantwill

Freitag, 10.02.2023, 19:30Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 7,00 €;

Anmeldung bei der örtlichen Leitung oder online.

### **Kursnummer 221-8504**

Bereisen Sie mit dem Geographen Bernd Mantwill die beiden traumhaften Inseln im Indischen Ozean, die doch so verschieden sind: Während die Seychellen sicherlich zu den schönsten Inselparadiesen der Erde gehören und aufgrund des Tourismus Wohlstand aufgebaut haben, gehört Madagaskar trotz seines abenteuerlichen Rufs als Piratenunterschlupf und Gewürzinsel zu den ärmsten Ländern der Welt. Vielfältige Landschaften, vom Regenwald bis zur Halbwüste und tropischen Küsten bieten Lebensräume für die einmalige Flora und Fauna. Die meisten dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten sind endemisch. Bestaunen Sie Chamäleons, fleischfressende Kannenpflanzen und die surreal erscheinenden Affenbrotbäume.

Traumhafte Strände mit bizarren Granitfelsen prägen das Landschaftsbild der Seychellen, dieser von türkisfarbenem Meer umgebenen Tropeninseln. An den Korallenriffen tummeln sich farbenprächtige Fische. Viele der Inseln werden von riesigen Seevogelkolonien bevölkert. In den Urwäldern im Landesinneren der Insel Praslin wächst die Coco de Mer, eine riesige Palmenart mit gewaltigen Blättern und den größten Nüssen der Welt.

### **Weinabend Südafrika – Perlen ausgewählter Weingüter**

Wolfgang Ruthardt

Samstag, 11.02.2023, 19:00 - 22:30 Uhr

Ankerstraße 34, Königsbach

Gebühr 84,00 €; inkl. Wein, Wasser und Essen

### **Kursnummer 222-8529 K**

Erleben Sie ausgewählte Rot- und Weißweine von besonderen Weingütern Südafrikas. Dazu serviert Ihnen das Team passende Spezialitäten der südafrikanischen Küche. Das Fleisch stammt aus nachhaltiger Aufzucht.

### **Exklusiver Röstworkshop mit Valentinsüberraschung Exkursion ins Albtaler Röstwerk - der beliebtesten Rösterei Baden-Württembergs**

Sven Herzog

Dienstag, 14.02.2023, 18:00 - 23:00 Uhr

Röstwerk Waldbronn, Etzenroter Str. 2, Waldbronn

Gebühr 95,00 €; inkl. 1 Päckchen frisch gerösteter Parzellenkaffee sowie süßem Dessert; Abendessen separat

### **Kursnummer 222-8530 K**

Erleben Sie einen einzigartigen Abend in der beliebtesten Rösterei Baden - Württembergs, die beim internationalen Liberica-Wettbewerb den 1. Platz gewonnen hat. Seien Sie dabei beim exklusiven Röstworkshop der Profis, die bereits Kenntnisse über Herstellung und Anbaumethoden von Parzellenkaffees haben. Die Kunst des Kaffeeröstens beherrschen die Profis des „Röstwerks“ perfekt. Lernen Sie die typischen Merkmale der einzelnen Kaffeesorten und -bohnen kennen und lernen Sie Röstprofile zu unterscheiden, wobei die Technik sowie die gewählte Temperatur und die Dauer entscheidende Bedeutung haben. Erleben Sie dieses Highlight nach der Teilnahme am „Open cupping“ am 17.12.22. Gönnen Sie sich am Valentinstag diesen einzigartigen Workshop! Wir organisieren Ihnen ein Menü der Brasserie oder des Sternelokals dazu (separate Gebühr). In der Kursgebühr ist auch 1 Päckchen frisch gerösteter Parzellenkaffee pro Person enthalten. Die Personenzahl ist begrenzt.

### **Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.**

#### **Musikschulschüler und -schülerinnen überzeugen mit exzellenter Virtuosität**



Barbara Casper mit Stipendiatin

Foto: MSWE

Am Freitag, 18. November 2022 fand das Schülerkonzert der Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis in der Heynlinsschule in Stein statt. Einundzwanzig junge MusikerInnen hinterließen eine musikalische Visitenkarte, die das Publikum in Bann gezogen hat. „So ein schönes Konzert haben wir schon jahrelang nicht gehört“- meinte eine Konzertbesucherin. „Dieses hohe Niveau ist wirklich schon wettbewerbsverdächtig.“ Tatsächlich haben etliche der MusikschulschülerInnen das Konzert genutzt,

Teile ihres Programmes einem größeren Publikum zu präsentieren, welches sie auch beim Wettbewerb Jugend Musiziert im Januar 2023 in Calw vortragen werden. Überrascht hat die 9-jährige Stipendiatin des Barbara-Casper-Stipendiums. Sie trug ein bekanntes Werk von Johann Sebastian Bach auf dem Klavier vor und bekam viel Applaus. Das Barbara-Casper-Stipendium wird halbjährlich an begabte, jüngere Instrumental- und Gesangsschüler der MSWE vergeben.

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

#### Kreisweite Sirenenprobe am Donnerstag, 8. Dezember

Beim bundesweiten Warntag am Donnerstag, 8. Dezember, heulen ab 11 Uhr für etwa eine Viertelstunde auch in vielen Enzkreis-Kommunen die Sirenen. Die Feuerwehren, Städte und Gemeinden testen dabei gemeinsam mit der Stadt Pforzheim das Sirenennetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt beteiligen sich dieses Jahr die Kommunen Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Frielzheim, Illingen Ispringen, Kämpfelbach, Kelttern, Königsbach-Stein, Mühlacker (Stadtteil Mühlhausen), Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim und Wurmberg an der Aktion. Angesichts des „Sonderförderprogramms Sirenen“ des Bundes ist man im Landratsamt zuversichtlich, dass in den kommenden Jahren nahezu alle Städte und Gemeinden im Enzkreis wieder über geeignete Sirenen verfügen werden. Bisher wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 384.000 Euro für acht Kommunen im Enzkreis bewilligt. Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile

Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen. Zusätzlich hat der Landkreis drei Fachgruppen „Warnen“ aufgestellt. Dadurch sind die Feuerwehren Engelsbrand, Ispringen und Wurmberg kreisweit zur mobilen Warnung der Bevölkerung einsatzbereit.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung beziehungsweise biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss. Neben dem „Weckinstrument“ Sirenen gibt es die Warn-App NINA (kurz für „Notfall-Informationen- und Nachrichten-App“), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone der Bürgerinnen und Bürger geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modularen Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Mit der in Deutschland jetzt neu eingeführten Technik Cell Broadcast werden zudem Warnungen automatisch an viele Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt. Aus technischen Gründen kann rund die Hälfte aller Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen. Erstmals wird am 8. Dezember dafür eine Probewarnung durchgeführt.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, In-

ternet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere hilfreiche Informationen enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf der Internetseite des BBK unter [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) heruntergeladen werden kann. Dort finden sich auch weitere Sicherheitstipps und die Links zum Download der Warn-App NINA.

Nähere Informationen zum Warntag und rund um das Thema Warnung finden sich im Internet unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

Am 8. Dezember werden im Enzkreis ab 11 Uhr nacheinander folgende Sirensignale erprobt:

1 Minute Dauerton

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:  
Entwarnung

- 1 Minute Heulton

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:  
Rundfunkgerät auf einen örtlichen Sender einschalten und auf Durchsagen achten

- 1 Minute Dauerton, 2 Mal unterbrochen

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:  
Feueralarm

- 1 Minute Dauerton

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:  
Entwarnung

#### Farm-Fenster – Die Landwirtschaft im Enzkreis

##### Folge 15: Geflügelhaltung

Was macht die Landwirtschaft im Enzkreis aus? Wer prägt unsere Kulturlandschaft und produziert unsere Nahrungsmittel vor Ort? Die Artikelserie „Farm-Fenster“ beleuchtet Aspekte der hiesigen Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Menschen in der Region. Dieser Teil der Reihe widmet sich der Geflügelhaltung am Beispiel eines Puten haltenden Betriebes.

Es ist ein typischer Familienbetrieb, der nördlich von Stein biologisch-dynamisch wirtschaftet. Fünf Menschen leben und arbeiten auf dem Hof: Der 37-jährige Daniel Schmider hat Maschinenbau und Landwirtschaft studiert und leitet gemeinsam mit seiner Frau Viktoria, seinen Eltern Birgitt (Hauswirtschaftsmeisterin) und Theodor (Wirtschaftler des Landbaus) sowie seinem Bruder Christoph (Agrartechniker mit Schwerpunkt ökologischer Landbau) den vielseitig aufgestellten Betrieb.

„Seit 2012 produzieren wir Puten – als nach wie vor einziger Demeter-Betrieb im Enzkreis“, sagt Daniel Schmider. Außer den Puten halten die Schmiders etwa 40 Milchkuhe und 60 Jungtiere – „nur von den Puten könnten wir nicht leben.“ 115 Hektar bewirtschaftet der Demeter-Hof; davon sind 40 Hektar Wiesen und Weiden. Auf der Ackerfläche werden Hafer, Weizen, Dinkel, Klee gras und Kartoffeln angebaut. „Dieses Jahr kamen auf vier Hektar noch Sonnenblumen dazu, um selbstgepresstes Öl für den Verkauf im Hofladen herzustellen“, verrät Schmider.

Das angebaute Getreide wird zur Hälfte als Futter eingesetzt: Ein Drittel des Bedarfs lässt sich durch die hauseigene Mischung abdecken, die mittlerweile auch den Pressrückstand der Sonnenblumen (Trester) enthält. „Eventuell können wir künftig auf dieser Basis das Futter zu 100 Prozent selbst herstellen“ – Familie Schmider möchte künftig möglichst nur selbst hergestelltes Futter für seine Tiere verwenden. Noch wird der größere Rest – Soja, Leinsamen und Pressrückstand von Raps – als Demeter-Futter zugekauft.

##### Von der Pute zum Schnitzel

Fünf Wochen sind die Puten-Jungtiere alt, wenn sie von einem Bioland-Betrieb in Pfullendorf zu den Schmiders kommen. Dort bleiben sie für 20 bis 25 Wochen – im konventionellen Bereich dauert die Mast dagegen meist nur 16 Wochen. Die männlichen Tiere, die Truthähne, werden 22 bis 24 Kilo schwer, die

Hennen nur etwa 12 Kilo. „Die Tiere haben ein schönes Leben, denn meist sind sie draußen“, betont Daniel Schmider. Die Demeter-Richtlinien verlangen außerdem dreimal so viel Platz für das Einzeltier wie im konventionellen Bereich. Abends kommen die Puten in den Stall und morgens wieder auf die große Weide. Im Sommer geben die vielen Obstbäume Schatten und schützen zudem vor Greifvögeln. „Wegen der Weidehaltung bewegen sich die Tiere mehr, deshalb ist das Fleisch ausgereifter“, so Schmider. Im Vergleich zur konventionellen Haltung würden auch deutlich geringere Mengen von Medikamenten eingesetzt – „und auf keinen Fall prophylaktisch.“

Der anfallende Putenmist hat einen hohen Phosphor- und Stickstoffgehalt und stellt damit einen wertvollen Dünger dar. Er wird auf den eigenen Flächen ausgebracht, denn die Kreislaufwirtschaft ist ein wesentlicher Grundpfeiler in Demeter-Betrieben. Chemische Pflanzenschutzmittel oder Mineraldünger dürfen auf den Anbauflächen generell nicht eingesetzt werden. „Die häufigen Kontrollen im Stall bedingen natürlich einen höheren Aufwand an Arbeitszeit“, sagt der Landwirt. Auch deshalb sei das Fleisch teurer als im konventionellen Bereich.

### Aus der Region für die Region

Für die Selbstvermarktung wurde in diesem Jahr ein eigenes Schlachthaus gebaut – sehr zur Freude von Ursula Waters, der Regionalmanagerin der Bio-Musterregion: „So können die im Enzkreis biologisch aufgezogenen Puten auch von unseren Bürgerinnen und Bürgern gekauft werden.“ Die Wertschöpfung bleibe in der Region, ein Tiertransport werde vermieden und die Umwelt geschont; zudem werde ein Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft geleistet, führt Waters weitere Vorteile der Regionalvermarktung an.



*Viel Platz, viel Grün: Den Tieren geht es bei den Schmiders gut.*

Die Kundschaft kommt aus allen Teilen der Bevölkerung. Viele kaufen bei Schmiders wegen der Regionalität, des Tierwohls und wegen der Bio-Qualität. „Bezüglich der Qualität gibt es sehr positive Rückmeldungen“, berichtet Birgitt Schmider. Schnitzel seien am meisten gefragt, aber natürlich bestehe so eine Pute nicht nur aus Brust.

„Deshalb versuchen wir, den Leuten auch Keule, Gulasch, Steak oder Flügel schmackhaft zu machen. Wir wollen das ganze Tier verwerten – aus ethischen und aus ökologischen Gründen.“ Der eigene Verkauf sei anfangs sehr gut gelaufen, in der derzeitigen Krisensituation jedoch auf die Hälfte zurückgegangen. „Wir nutzen nur 380 unserer 1.000 Putenplätze“, sagt Daniel Schmider bedauernd, denn: „Wir stehen voll und ganz hinter einer regionalen Versorgung.“ Die momentane Lage zeige, dass es wichtig sei, Lebensmittel in der Region zu erzeugen, um unabhängig zu bleiben. „Außerdem können die Kundinnen und Kunden sehen, wie unsere Puten groß werden oder wie die Milch produziert wird und wo die Kartoffeln auf dem Acker wachsen“, meint er.

Der Hofladen, von Mutter Birgitt geführt, ist freitags und samstags geöffnet für spontane Einkäufe. Kundinnen und Kunden können sich auch für einen E-Mail-Verteiler melden, sodass sie Angebote direkt erhalten, studieren und natürlich auch bestellen können. (enz)

Die Kundschaft kommt aus allen Teilen der Bevölkerung. Viele kaufen bei Schmiders wegen der Regionalität, des Tierwohls und wegen der Bio-Qualität. „Bezüglich der Qualität gibt es sehr positive Rückmeldungen“, berichtet Birgitt Schmider. Schnitzel seien am meisten gefragt, aber natürlich bestehe so eine Pute nicht nur aus Brust.

„Deshalb versuchen wir, den Leuten auch Keule, Gulasch, Steak oder Flügel schmackhaft zu machen. Wir wollen das ganze Tier verwerten – aus ethischen und aus ökologischen Gründen.“



*Idyllisch liegt der Hof der Familie Schmider; hier hat man sich auf die Bio-Haltung von Puten spezialisiert.*

*Bilder: Enzkreis;  
Fotografin: Ursula Waters*

### Info-Kasten:

Die große Nachfrage nach Geflügelfleisch und Eiern aus der eigenen Region hat den Dornröschenschlaf der Geflügelhaltung im Enzkreis beendet: So stieg die Zahl der Legehennen (Enzkreis und Pforzheim) innerhalb der letzten fünf Jahre um rund 80 % auf 43.407 Tiere, die der Masthähnchen sogar um 340 % (auf 4.900 Tiere). Insgesamt spielt Geflügel mit nur 2 % der gehaltenen Tiere jedoch immer noch keine wesentliche Rolle; nur rund 4 % davon werden biologisch gehalten. Die Geflügelhaltung besteht im Wesentlichen aus Legehennen (131 Betriebe); 10 Betriebe halten Puten und Masthähnchen. Insgesamt ist die Selbstversorgung in diesem Bereich sehr gering. (enz)

## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis informiert:

#### Fahrplanänderung auf der Regionalbuslinie 731

Ab 11.12.22 gibt es auf der Regionalbuslinie 731 Pforzheim – Ispringen – Eisingen – Stein – Königsbach eine Fahrplanänderung. Der Spätbus der bisher an allen Wochentagen um 00.02 Uhr in Königsbach Ankerstraße nach Pforzheim startete, fährt dort zukünftig bereits um 23.50 Uhr ab, am Bahnhof Königsbach um 23.54 Uhr. Damit wird die geänderte Ankunftszeit der Stadtbahn aus Karlsruhe berücksichtigt. Die Busfahrpläne sind unter [www.vpe.de](http://www.vpe.de) abrufbar.

### Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

#### Polizeipräsidium und Präventionsverein starten Zivilcouragepreis für engagierte Bürger

Im Alltag kann es jeden treffen! Durch Gewalt, Vandalismus oder einen Unfall gerät man selbst in eine brenzlige Situation. Mit gelebter Zivilcourage, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, kann einem Opfer oftmals schnell geholfen oder eine Straftat aufgeklärt werden.

Aus diesem Grund startet das Polizeipräsidium Pforzheim den Zivilcouragepreis 2022/23. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Präventionsverein „Sicheres Pforzheim – Sicherer Enzkreis e.V.“ können Bürgerinnen und Bürger mit Wohnort in Pforzheim oder dem Enzkreis für zivilcouragiertes Handeln ausgezeichnet werden.

Den ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürgern winken Einkaufsgutscheine, die im Pforzheimer Einzelhandel eingelöst werden können und somit auch die Region unterstützen. Situationen, in denen Gefahrenpotential steckt und jeder Einzelne helfen kann, gibt es im Alltag viele, z.B. beim Einkaufen, im Büro, in den sozialen Medien oder in den eigenen vier Wänden.

#### Aus diesem Grund sind wir auf der Suche!

Im Rahmen der Ausschreibung können engagierte Bürgerinnen und Bürger unter der E-Mail-Adresse [info@zivilcouragepreis.de](mailto:info@zivilcouragepreis.de) gemeldet werden, die sich in Pforzheim oder dem Enzkreis bis zum 31.12.2023 zivilcouragiert verhalten und/oder einen wesentlichen Beitrag zu Ermittlungen der Polizei geleistet haben. Der Wohnsitz der/s „Heldin/Helden“ muss in der Stadt Pforzheim oder dem Enzkreis liegen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage [www.zivilcouragepreis.de](http://www.zivilcouragepreis.de)

#### Tipps für den Alltag

Damit es den Bürgerinnen und Bürger einfacher fällt im Alltag couragiert zu handeln, gibt es folgende sechs Regeln, die Hilfestellungen in den oft stressigen und emotionalen Situationen sein können.

**Regel Nr. 1: Helfen Sie aber bringen Sie sich nicht in Gefahr**

**Regel Nr. 2: Rufen Sie die Polizei unter 110**

**Regel Nr. 3: Bitten Sie andere um Mithilfe**

**Regel Nr. 4: Prägen Sie sich Tätermerkmale ein**

**Regel Nr. 5: Kümmern Sie sich um Opfer**

**Regel Nr. 6: Sagen Sie als Zeuge aus**

Auch Sie könnten einmal in eine Situation kommen, in der Sie froh sind, die Unterstützung von Zeugen und Helfern zu haben. Weitere Infos hierzu unter: <https://www.aktion-tu-was.de/>

## Tierseuchenkasse Baden-Württemberg informiert:

**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)  
Baden-Württemberg  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:**

**Pferde**

**Schweine**

**Schafe**

**Hühner**

**Truthühner/Puten**

**Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

**Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de);

Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Deutsche Rentenversicherung

### Energiepreispauschale kommt automatisch

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Der Renten Service der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch.

Gut zu wissen:

- Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus.
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten - zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente - wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5  
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de);

Homepage: [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)

Pfarrer: Oliver Elsaesser, [oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de](mailto:oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de)

Diakonin: Stephanie Mezei, [stephanie.mezei@kbz.ekiba.de](mailto:stephanie.mezei@kbz.ekiba.de)

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calz,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr

Montag und Donnerstag geschlossen!

**Winterkirche: Aus aktuellem Anlass hat der Kirchengemeinderat beschlossen, über die Wintermonate die Gottesdienste in aller Regel im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden zu lassen.**

**Trauer Gottesdienste können weiterhin in der Kirche stattfinden, allerdings wird die Kirche dafür nicht beheizt werden können. Wir bitten um Verständnis.**

**Termine:**

**Donnerstag, 01. Dezember 2022**

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

**Freitag, 02. Dezember 2022**

17:00 Uhr Herzliche Einladung zum Adventssingen mit den FreitagSingers und dem Kinderchor vom Gesangverein Königsbach „HitsKöpfe“. Im Anschluss wird Glühwein und Gebäck angeboten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

**Achtung: Diese Veranstaltung findet in der Ev. Kirche in Königsbach statt!**